

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **15 (1908)**

Heft 20

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Form mit Katalonten in herziger Eigenheit vertraut. Ein sinniges Büchlein, fein ausgestattet und passend geschrieben! —

* Sprechsaal.

1. In Nr. 19, Seite 326, wird von einem Konferenzthema „Die permanente Schulausstellung und ihre Benützung durch unsere Schulen“ des Bezirks Hiltirch berichtet. Zweifelsohne ist hier die permanente Schulausstellung in Luzern gemeint. Leider ist diese in der Lehrerschaft noch viel zu wenig bekannt. Wäre dies mehr der Fall, würde sie von den die Leuchtenstadt besuchenden Lehrern mehr besucht. Wir wissen uns im Einverständnis zahlreicher Kollegen, wenn wir den betr. Referenten (Hrn. Joh. Sang in Ermensee) bitten, seine Ausführungen in den „Päd. Blättern“ erscheinen zu lassen; event. könnte ein eingehender Auszug aus dem Referate den nämlichen Zweck erfüllen. M.

2. Wir vermisten bis anhin eine Berichterstattung über die Delegiertenversammlung des kantonalen st. gallischen Lehrervereins in Sargans in diesem Organ. — Auch in der konservativen Bezirkspresse begegneten wir keinem einlässlichen Bericht. Wir hoffen, das Versäumte werde noch nachgeholt. Die behandelten Traktanden sind ja von größter Tragweite! N.

Achtung!

Die Reise-Legitimationkarten können vom 16. Mai an gegen Einsendung von 1 Fr. oder gegen Nachnahme bei Hrn. Lehrer A. Uchwanden in Zug bezogen werden. Außer den im Reiseführer erwähnten Tax-Ermäßigungen werden die Legitimationkarten noch einige neue enthalten, die uns erst letzter Tage gewährt wurden. Der Reiseführer à 1 Fr. 25 Cts. ist ebenfalls beim obgenannten Hrn. Kollegen erhältlich.

Zug, den 10. Mai 1908

H. M. Reiser, Rektor.

Die **Union Artistique** in Genf verkauft p. Abzahlung v. **Fr. 5** an p. **Mt.**, alle **Musikinstrumente**: Violine, Flöte, Clarinette, Blechinstrumente etc.

◆◆◆ HOMOPHON ◆◆◆

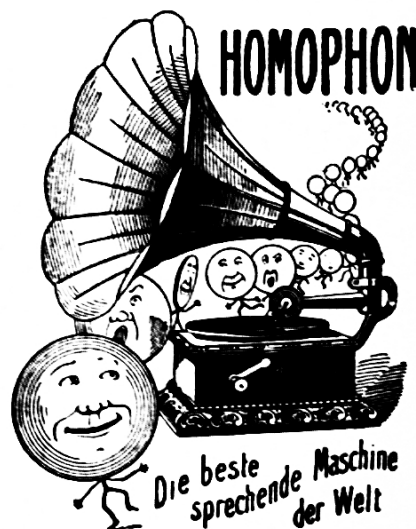
mit 20 grossen doppelseitigen Platten, enthaltend **40 Musik- oder Gesangstücke** der besten **Orchester** u. **Künstler** der Welt zum Preise v. **180 Fr.**, zahlbar 6 Fr. per Monat, 20 Ct. per Tag. (H 1541 X) 124

Verlangen Sie Konditionen u. Kataloge von dem Generalvertreter für die deutsche Schweiz:

Th. Wälti, 5 Rue des Alpes, **Genf**.

Vertreter werden für alle Plätze gesucht.

Ohne Vorauszahlung.



Stahlbad Knutwil

Bahnstat. Sursee. **Schönster Landaufenthalt.** Banton Luzern.

Reichhaltige Stahlquelle, Soolbäder, Douche, Jango-Bäder, kohlensaure Bäder, neue sanitäri-
sche Einrichtungen. Elektr. Licht. **Ausgezeichnete Heilerfolge bei**
H 2535 Lz. **Nervosität, Blutarmit, Rheumatismen,** 313
Gleichsicht, allgemeine Körperschwäche, chron. Gebärmutterleiden und Wicht und bei allen
Konvalenzen. **Milchkuren.** Schattige Parkanlagen und Spaziergänge. Nahe Tannen-
wälder. — Schöne Aussichtspunkte. — Billige Penjionspreise. — Telefon. — Kurarzt: Dr.
Güppi. Massage. Prospekte beim Verkehrsburcau Basel und Otto Croller-Weingartner.

Neue Zierschrift.

Methodisches Uebungsheft von J. Edlmann, Lehrer.

Probe-Wörter:

Stückpreis 60 Cts. Dutzendpreis 30 Cts.

Debit
Valor

Herr Lehrer Pfändler in St. Gallen schreibt darüber:
„Ich bediene mich dieser Schrift, seit ich sie kenne,
als Titelschrift in allen vorkommenden Arbeiten, und
sie macht mir grosse Freude. Schon seit Jahren er-
teile ich auch in derselben Unterricht. Meine Schüler
pflegen dieselbe mit Vorliebe und kommen schneller
zu einem befriedigenden Ziel als bei der gothischen,
Fraktur- und Rundschrift. . . .“ Mögen recht viele
Lehrer einen Versuch machen; es wird sie nicht gereuen!“

Bestellungen beliebe man zu richten an den Verlag der Buchdruckerei

318

A. Maeder in Lichtensteig.

Um meine Waschmaschinen à 21 Fr.

mit einem Schlage überall einzuführen, habe ich mich entschlossen, dieselben
zu obigem billigen Preise ohne Nachnahme zur Probe zu senden! **Kein Kauf-
zwang! Kredit 3 Monat!** Durch Seifenersparnis verdient sich die Maschine
in kurzer Zeit und greift die Wasche nicht im geringsten an. Leichte Hand-
habung! Leistet mehr und ist dauerhafter wie eine Maschine zu 70 Fr.!
Tausende Anerkennungen! Die Maschine ist aus Holz nicht aus Blech und ist
unverwüstlich! Grösste Arbeitserleichterung und Geldersparnis. Schreiben Sie
sofort an: (H 7229 Z) 262

Paul Alfred Göebel, Basel.

Vertreter auch zu gelegentlichem Verkauf überall gesucht! Bei Be-
stellung stets nächste Eisenbahnstation angeben!

Uebungsheft im schweiz. Verkehrswesen

erschienen im Selbstverlag von

Otto Egle, Sek.-Lehrer, Gossau, St. Gallen

deutsch und französisch mit 20 Beilagen. **Preis 50 Rp.**

Bei Bezügen über 10 Stück 10% Gratisformulare.

Ohne Gratisformulare durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Kommentar dazu mit rot ausgefüllten Formularen Fr. 1.—

◆ ◆ ◆ **Formularverlag** ◆ ◆ ◆

(H 1673 G)

Prospekt und Preisliste gratis und franko.

Freundliche Einladung an die Herren Lehrer!

Herr J. Huber, Lehrer an der Handelsschule des Kaufmännischen Vereins Basel, schreibt u. a.:

... Es handelt sich nun darum, dass eine möglichst grosse Zahl warm empfindender Lehrer der Volksschule es verstehen, nicht bloss den Mechanismus, sondern den wahren Wert und Geist dieser Idealbuchhaltung für Wohlfahrt und Glück den Schülern beizubringen; denn aus der Begeisterung für etwas Reales und Gutes folgt auch die gewissenhafte Durchführung. Ohne einen idealen Obergedanken empfindet der Mensch in jeder Arbeit und Bemühung nur eine ungenügende Befriedigung, welche schliesslich die mechanische Tätigkeit zur Qual werden lässt. —

Im Vergleich zu andern teuren Haushaltungsbüchern darf dieses praktische und schmucke Werk der Idealbuchhaltung für Haus- und Privatwirtschaft billig genannt werden.

Den Hauptwert lege ich auf das Bilanzbuch. Im Weitem lassen sich durch die Spezifizierung der Ausgaben eine Reihe von zeitlichen Vergleichen und Schlüssen ziehen über die Oekonomie des Haushaltes. —

Diese neue Ausgabe der Idealbuchhaltung für Haus- und Privatwirtschaft (VII. Aufl. 28stes bis 40stes Tausend) kennen zu lernen, liegt, abgesehen von ihrer wahren Bedeutung für unsere Schulen, im eigensten Interesse eines jeden Lehrers und überhaupt eines jeden guten Haushalters.

Preis broschiert Fr. 2.40, hübsch gebd. Fr. 3.—. Man verlange zur Ansicht in den Buchhandlungen oder vom Verleger

314

Edward Erwin Meyer, Aarau.

Flüelen Hotel, Sternen,

◀ am Vierwaldstättersee ▶

empfehlte sich den Tit. Lehrern und Lehrerinnen für Schul- und Vereinsausflüge bestens. Extrabegünstigung für Vereine und Schulen. — Telephon.

(H 1971 Lz.)

Jost Sigrist.

Ziehung Balsthal Ende Juni
Haupttreffer 40,000 Fr.

LOSE

von **Balsthal, Luzern, Olten**
und **Kinderasyl Walterschwyl** versendet à **1 Fr.** und
Ziehungslisten à 20 Cts. das Haupt-
versand-Depot

Frau Haller, Zug.

Auf 10 ein Gratislos.
Nach Balsthal folgt Olten.

LOSE

à 1 Fr. der **Zuger Stadttheater-Lotterie** — (Extra Emission)
Haupttreffer: Fr. 40,000 Fr. 20,000 und
zwei à Fr. 10,000. Für 10 Fr. - 11 Lose
und Ziehungslisten à 20 Ct. versendet das
Bureau der Stadttheater-Lotterie in Zug. (H 6030 Lz. 270)

Insertate sind an die Herren
Haasenstein & Vogler zu senden.